



Palmsonntag

Ein Kindergottesdienst im Kreis



Vorbereitung:

ein großes rundes Tuch (gelb),

Auswahl an Legematerial / Symbole für ausgewählte Jesus-Geschichten / Bilder
(evtl. aus dem Kamishibai, aus Bilderbüchern)

Jesuskerze und Jesusikone, Symbole für die Geschichten von Jesus,
Palmzweige



Der Kindergottesdienst ist so aufgebaut, dass die Kinder an der Palmweihe der Eucharistiefeier teilnehmen und dann im Anschluss im Pfarrsaal ihren Gottesdienst weiter feiern.

Lied

GL 716 *Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind*

Erzählung als Hinführung

Menschen gehen nach Jerusalem. Ein großes Fest, es ist das Pessachfest, wird dort gefeiert. Alle Menschen möchten gerne dabei sein. Die Menschen werden miteinander in den Familien Mahl halten und sie werden Gott loben für ihr Leben und für alles, was er geschaffen hat: für die Sonne und das Wasser, alles was wächst und dass Menschen leben können.

Da hören die Menschen in Jerusalem, dass auch Jesus in ihre Stadt kommen wird. Einer erzählt es seinem Nachbarn und so weiter bis es alle Menschen in Jerusalem gehört haben.

L flüstert einem Kind den Satz: Jesus kommt nach Jerusalem. („Flüsterpost“)

Die Kinder flüstern den Satz weiter

Die Menschen freuen sich auf Jesus. Sie haben schon viel von ihm gehört und fühlen sich mit ihm verbunden. Wir sind heute ebenfalls in den Gottesdienst gekommen, weil wir uns mit Jesus verbunden fühlen.

L legt gemeinsam mit den Kindern ein gelbes rundes Tuch in die Mitte.

Aber nicht alle Menschen in Jerusalem wissen, wer Jesus ist. Sie sagen: Ja und? Was ist daran besonders? Da antworten ihnen ihre Nachbarn, was sie schon von Jesus gehört haben.

Was würdest du den Menschen von Jesus erzählen?

Kinder erzählen Jesus-Geschichten, die sie kennen.

Kinder legen mit Legematerial Bilder zu ihren Geschichten

Alternativen:

A Geschichten werden vorgegeben und anhand von Symbolen gezeigt.

Bsp: ein aus Tüchern gelegter Baum als Symbol für die Zachäus-Geschichte

B Geschichten werden vorgegeben und mit Hilfe von Bildern erschlossen.

Bsp: Jetzt sind auch die Menschen neugierig und voller Vorfreude auf Jesus, die vorher noch nichts über Jesus gehört hatten.



Sie freuen sich, als auf einmal einer ruft: Jesus kommt! Die Menschen nehmen die Zweige in die Hand, die Zweige, die schon Blüten tragen und grüne Zweige, die das neue Leben und die Hoffnung zeigen und stellen sich an die Straße.

C L trägt die „Jesuskerze“ und evtl. auch die Jesusikone langsam im Kreis und zeigt sie.

L legt die Kerze und die Ikone auf das Tuch.

Dazu singen alle: Jesus zieht in Jerusalem ein...

So zieht Jesus durch ein Stadttor in die große Stadt Jerusalem ein. Die Menschen stehen am Straßenrand und jubeln ihm zu. Sie nehmen Palmzweige von den Bäumen und heben sie ganz hoch zum Gruß. Kinder heben ihre Palmzweige hoch in die Luft. Und die Menschen rufen:

Lied

GL 762 *Jesus zieht in Jerusalem ein*

Litanei-Gebet

L greift die Beispiele der Kinder in jeweils einem kurzen Satz auf.

(Hier können auch die Themen der vergangenen Kindergottesdienste angesprochen werden)

Jesus hat den blinden Bartimäus geheilt.

Alle rufen/singen: Jesus soll unser König sein.

Jesus hat zu den Menschen vom Himmelreich gesprochen

Alle rufen/singen: Jesus soll unser König sein.

Jesus spricht mit Frauen und Männern, die in ihrem Leben Fehler gemacht haben

Alle rufen/singen: Jesus soll unser König sein.

Jesus ist der Sohn Gottes

Alle rufen/singen: Jesus soll unser König sein.

Jesus rettet die Freunde im Seesturm

Alle rufen/singen: Jesus soll unser König sein.

Jesus segnet die Kinder

Alle rufen/singen: Jesus soll unser König sein.



Fürbitten

Jesus zieht zu den Menschen in Jerusalem ein. Die Menschen hoffen, dass er an ihnen wirkt. Jesus kommt heute zu uns. Wir hoffen, dass er auch bei uns wirkt.

Kinder legen ihre Palmzweige am Rand des Tuches ab, sodass ein Kranz entsteht.

Bitten wir für Menschen, die wir Jesus besonders ans Herz legen wollen:

Antwort: Wir bitten dich, erhöre uns!

L spricht die erste Bitte aus

Vater unser

Wir verbinden uns jetzt miteinander, wie sich die Zweige am Tuch miteinander verbunden haben. So wie Jesus am Kreuz bis zum Ende gebetet hat, dürfen auch wir beten. Das tun wir mit seinen Worten.

Segensbitte

Herr, unser Gott,

du schenkst uns deinen Sohn Jesus in unserer Mitte. Nicht nur, wenn wir uns freuen, auch wenn wir traurig sind. Du bist die Mitte unseres Lebens. Lass uns mit dir gehen in den nächsten Tagen, am Gründonnerstag, am Karfreitag und lass uns dann mit Freude das Osterfest mit dir feiern.

Dazu schenke uns deinen Segen:

Im Namen des Vaters...